Herren Kreisliga Staffel 2

SG-Wilferdingen/Nöttingen II : TTF Ispringen
Samstag, 11.11.2023, 18:15 Uhr

Schuler fixiert zwei Punkte für die TTF Ispringen

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste der TTF Ispringen am vergangenen Samstag in der Herren Kreisliga Staffel 2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel bei SG-Wilferdingen /Nöttingen II. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Patrick Schuler. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Erfolg haben die Spieler um den Einser Julian Beisecker nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mit 3:1 hatten Schaub / Huber im Einzel gegen Beisecker / Schuler die Nase vorn. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Pöhm / Kühn war für Fahlbusch / Plangl letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht so gut lief es nachfolgend für Seemann / Herrmann bei ihrem 0:3 gegen Kunert / Schmid. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Werner Schaub gegen Fabian Pöhm hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jens Fahlbusch bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Julian Beisecker. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Es dauerte eine Weile, bis Joachim Huber den Fünf-Satz-Sieg gegen Wolfgang Kunert feiern konnte. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Nathanael Plangl die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Reiner Seemann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Patrick Schuler verlor. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Martin Herrmann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Schmid ab Ballwechsel 1. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler SG-Wilferdingen /Nöttingen II und der TTF Ispringen in die Box. Werner Schaub hatte im Anschluss gegen Julian Beisecker beim 14:16, 7:11, 10:12 wenig zu bestellen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:6 (Schaub) und 10:0 (Beisecker). Unbeeindruckt von einem nachfolgenden 2:0-Rückstand, kam Jens Fahlbusch gegen Fabian Pöhm dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Nach diesem Einzel steht Fahlbusch somit bei 4 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Pöhm ein 4:5 ausweist. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Patrick Kühn zunächst nicht gut aus, so gewann Joachim Huber im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Durch diesen Sieg liegt Huber nun bei einer Saison-Bilanz von 5:4, während Kühn nach diesem Einzel eine Statistik von 2:3 zu verbuchen hat. Der neue Zwischenstand war 5:7. Beim 3:0 gegen Wolfgang Kunert fand Nathanael Plangl von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Reiner Seemann bekam seinen Gegner Michael Schmid indes beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 1:7 für Seemann und 2:0 für Schmid seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte dann Martin Herrmann bei seiner Pleite gegen Patrick Schuler. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit war der 9. Punkt für die TTF Ispringen im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (09:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für SG-Wilferdingen/Nöttingen II am 25.11.2023 gegen den TV Kieselbronn II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 15.11.2023 gegen den TTC Hamberg versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SG-Wilferdingen/Nöttingen II

Doppel: Schaub / Huber 1:0, Fahlbusch / Plangl 0:1, Seemann / Herrmann 0:1

Einzel: W. Schaub 0:2, J. Fahlbusch 1:1, J. Huber 2:0, N. Plangl 2:0, R. Seemann 0:2, M. Herrmann 0:2

TTF Ispringen

Doppel: Pöhm / Kühn 1:0, Beisecker / Schuler 0:1, Kunert / Schmid 1:0

Einzel: J. Beisecker 2:0, F. Pöhm 1:1, P. Kühn 0:2, W. Kunert 0:2, M. Schmid 2:0, P. Schuler 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2023 (09:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").